Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

Band: 20 (1930)

Heft: 52

Rubrik: Bilderschau der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

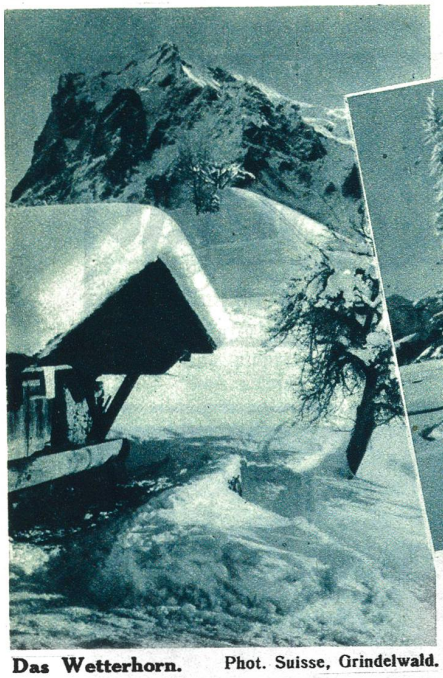
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bilderschau der Berner Woche

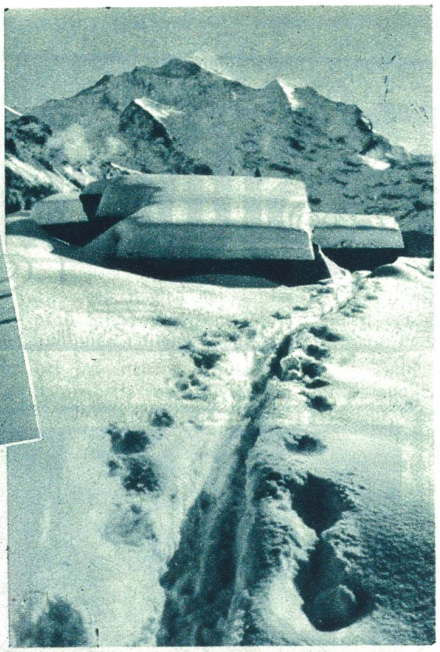
Weihnachtsstimmung in der Stadt. Phot. F. Ott-Kretschmer, Zürich



Das Wetterhorn. Phot. Suisse, Grindelwald.

Saanenmöser ob Gstaad. Phot. A. Klopfenstein

Fröhliche Weihnachten!



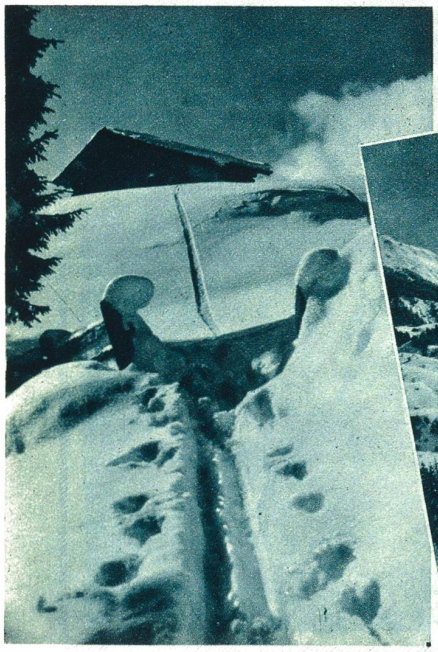
Die Jungfrau. Phot. W. Schweizer, Bern.

Bei Mürren. Photo E. Gyger, Adelboden.

Die weihnachtliche Landschaft von Klosters.
Photo E. Bertschinger, Klosters.

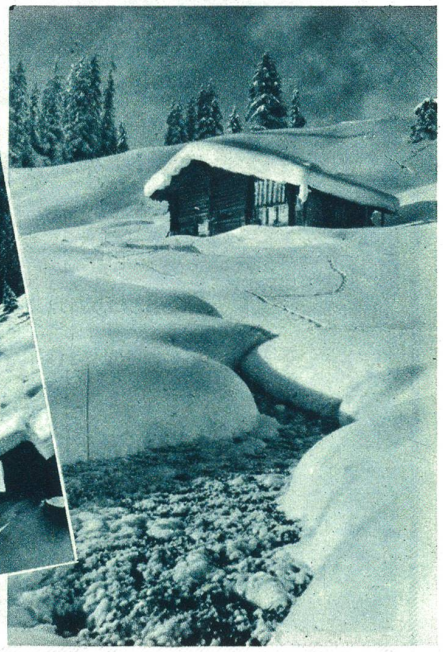
Bei Grindelwald. Photo W. Lottenbach

Glücklich Neujahr!



Bei Gstaad. Photo A. Klopfenstein, Adelboden.

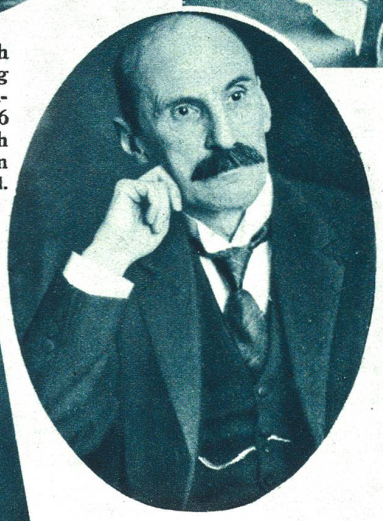
Winter-Idyll im Prättigau. Photo E. Bertschinger, Klosters.



Bei Adelboden. Photo A. Klopfenstein

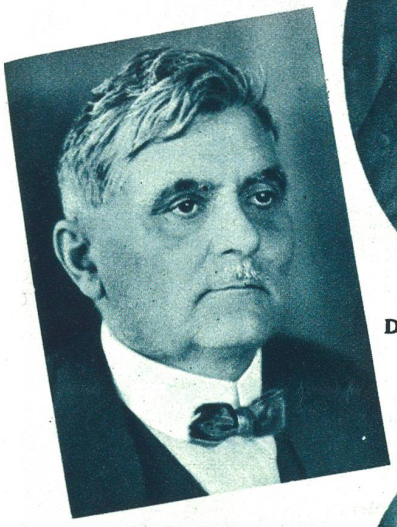
Der älteste Schweizer ist, nach dem Ergebnis der Volkszählung 1930, **Jakob Schaffner aus Ormalingen,** Baselland. Er zählt 106 Jahre und erfreut sich noch einer bemerkenswerten geistigen Frische. Phot. H. Leemann, Basel.

Der Prozeß gegen die Industriellen in Moskau.
Vor dem Mikrophon (links) Prof. Ramsin, der Hauptangeklagte, der zum Tode verurteilt wurde. Die Anklage lautete auf Sabotage und Spionage zu Gunsten der Feinde des Sowjet-Regimes.

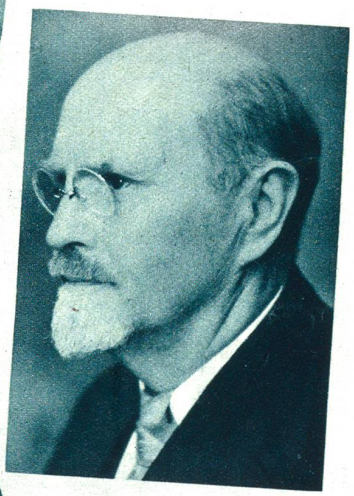


Der neue Bundespräsident: Dr. Häberlin.
Photo C. Jost, Bern.

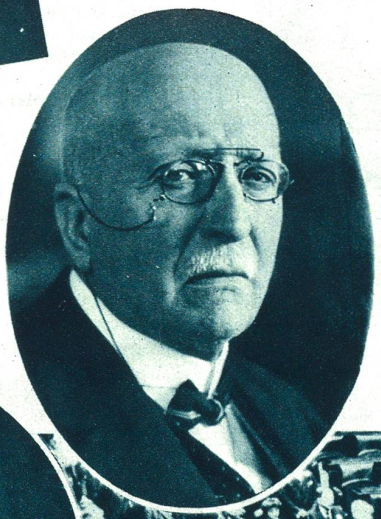
Der neue Vizepräsident des Bundesrates: Dr. Giuseppe Motta.
Photo C. Jost, Bern.



Nationalrat Dr. Adrian v. Arx (Olten) wurde an Stelle des demissionierenden Dr. Albert Affolter als Bundesrichter gewählt. Photo C. Jost, Bern.

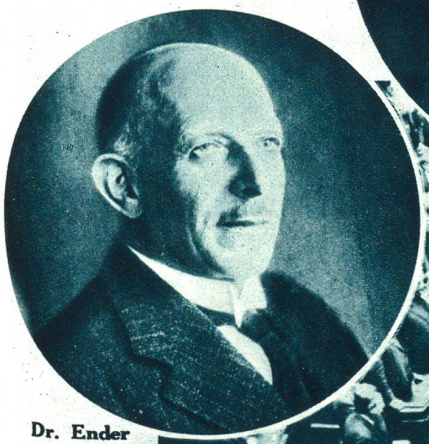


Nationalrat Dr. Hans Affolter (Solothurn) wurde als Nachfolger des verstorbenen Herrn Dr. Guggenheim als Bundesrichter gewählt.
Photo C. Jost, Bern.

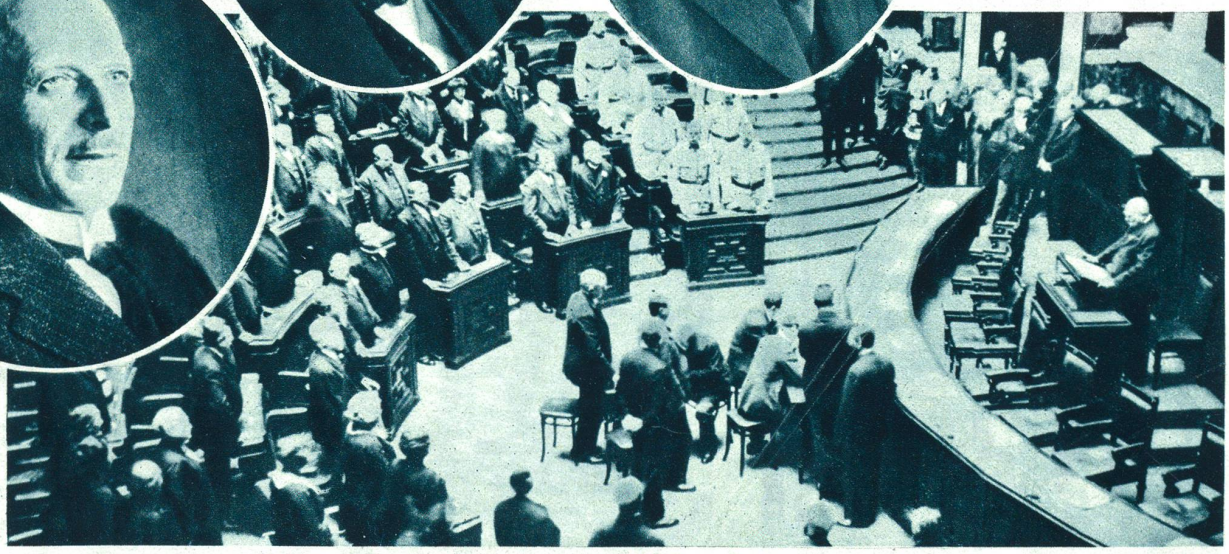


Rechts im Oval:
Der neue Präsident des Ständerates: Dr. Paul Charmillot von St. Imier.
Photo C. Jost, Bern.

Links im Oval:
Der neue Präsident des Nationalrates: Dr. Hans Sträuli von Winterthur. Photo C. Jost



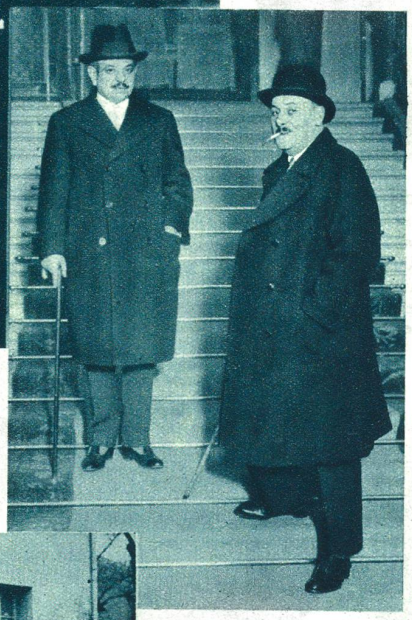
Dr. Ender der neue österreichische Bundeskanzler; er gehört der christlich-sozialen Partei an.



Die Eröffnungssitzung der österreichischen Nationalversammlung.
Die Regierungssessel sind leer, da die neue Regierung bei Eröffnung des neugewählten Parlaments noch nicht gewählt war.

Von der französischen Ministerkrise

Rechts: **André Tardieu,** kommt vom Präsidenten der Republik, dem er die Demission des Kabinetts mitgeteilt hat.

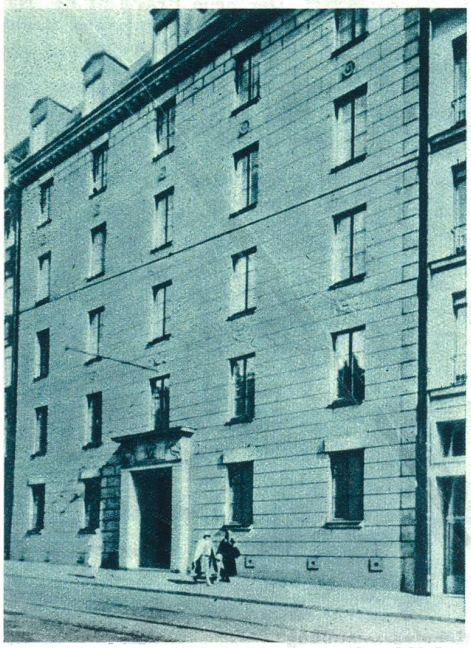


Das abgetretene Ministerium.
Vorn der gewesene Minister des Auswärtigen: **Aristide Briand.**

Bild rechts: **Pierre Lavale** (links) wurde ebenfalls vom Präsidenten der Republik die Regierungsbildung angetragen, hat sie aber nicht zustande gebracht. Rechts: **Henry de Jouvenel.**

Bild rechts: **Raymond Poincaré,** der vieljährige Ministerpräsident, wurde als einer der ersten vom Präsidenten der Republik berufen, um die Regierungsbildung zu übernehmen, hat aber in die Krise nicht eingegriffen.

Links: **Wettlauf der Pariser Kellner mit den Apéritifs.**



Das Haus der Nobelstiftung in Stockholm, in welchem am 10. Dezember jedes Jahres die fünf berühmten Nobelpreise verteilt

Weihnachtsgeschenke zum Auswählen.
Waisenkinder in einem kleinen englischen Städtchen, die glücklich wären, wenn sie am Weihnachtsmorgen bei Vater und Mutter erwachen würden.